

Einladung

Leo Baumfeld
Mariahilfer Straße 55/20
A-1060 Wien
Mobil: +43/664/43 17 302
e-mail: baumfeld@oear.at
www.baumfeld.at
UID = ATU60412958

6. Juni 2023

An alle, die den Bedarf an gesellschaftlicher Transformation wahrnehmen und ihr Handwerk dazu stärken wollen.

Wiener Salon 16: Leading Transformation

Ich grüße dich, ich grüße Sie ganz herzlich!

Meine Impulsgeberin Dr. Ruth Seliger ist eine systemische Denkerin, die es versteht, die systemische Theorie für die Praxis fruchtbar zu machen.

Ich bin mit Ruth im Verein www.communityforchange.at verbunden.

Ich lade dich/Sie ganz herzlich zum Salon Nr. 16 ein:

Achtung: für alle Salon-Stammgäste, diesmal findet der Salon ab 15.00h statt und er wird komplett über zoom stattfinden.

14. Juli 2023, ab 15.00h

Leading Transformation

Leading Transformation, das ist eine anspruchsvolle Angelegenheit. Wir befinden uns in Zeiten, die neue Lösungen für Ökonomie, Ökologie und Demokratie erfordern, die mit den bisherigen Lösungswegen nicht (mehr) gefunden werden können. Ein typisches Zeichen für eine TRANSFORMATIVE Situation. Diese Situationen bergen Chancen und Gefahren.

Die Gefahren sind die mögliche Überforderung, die Kränkung, liebgewonnene Pfade des Alltagshandelns verlassen zu müssen, in Stress geratene politische Parteien, die dann einfache Lösungen anbieten, die der Komplexität nicht gerecht werden, eskalierende soziale Konflikte, die falschen „Verursacher“ adressieren, u.dgl. mehr.

Die Chancen liegen darin, sich das Zusammenleben, die Gestaltung von Realwirtschaft und Finanzwirtschaft, Bildung, Gesundheitsversorgung, Siedlungs- und Raumentwicklung, Mobilitätslösungen, dekarbonisierte Energieressourcen, demokratische Willensbildung und vieles mehr völlig neu zu denken, und die Voraussetzungen dafür zu schaffen, damit völlig neu gestaltet werden kann.

Das ist eine Zumutung und bedarf einer guten Orientierung, brauchbare Visionen und brauchbarer Wege. LEADING Transformation bedeutet dann die Zumutungen, die in den Gefahren und Chancen liegen, mit Hirn und Herz auf sich zu nehmen und mit Anderen neue Wege zu suchen und zu beschreiten.

Ruth Seliger bietet mit ihrem Konzept **Leading Transformation** eine konzeptionelle Ausrüstung, das Handwerk zur Transformation zu einer Kulturtechnik zu veredeln. Gerade in einer gesellschaftlichen Phase, wo das Alte gerade stirbt (wir spüren oder Wissen, dass die alten Wege die lebensfähigen Grundlagen auf diesem Planeten gefährden) und die neuen Wege noch nicht so richtig sichtbar sind, wie dies notwendig wäre, sind Hinweise für das Transformationshandwerk sehr nützlich. Ruth wird uns bei diesem Salon ihre reichhaltigen Erfahrungen, die sie in Modell des Leading Transformation verdichtet hat, skizzieren.

Übrigens:

- Das im Jahr 2022 erschienene Buch von Ruth Seliger mit dem Titel „Systemische Beratung der Gesellschaft – Strategien für die Transformation“ behandelt ausführlich unser Salonthema. Siehe auch den Hinweis weiter unten.
- Der im Oktober 2023 beginnende Lehrgang mit dem Titel unseres Salons macht es möglich, gemeinsam mit Ruth die Strategien zur Transformation zu vertiefen. Wer darüber mehr erfahren will, hier der Link:
<https://www.seliger-consulting.net/leading-transformation/>

Meine Impulsgeberin

Ruth Seliger



Meine persönliche Entwicklung wurde durch die turbulenten Zeiten der 1970er Jahre und die damit zusammenhängenden Theorien geprägt: Marxismus, Frankfurter Schule, Psychoanalyse, später Gruppendynamik und schließlich systemisches Denken, das seit über 30 Jahren meine theoretische Heimat ist und auch bleibt.

1986 gründete ich gemeinsam mit Kollegen das Trainings- und Beratungsunternehmen „Train“, später „trainconsulting“, das ich bis 2021 leitete. Als systemische Beraterin waren drei

große Themenfelder mein Arbeitsgebiet: Kommunikation, Führung und Change-Management.

Heute kann ich alle diese Erfahrungen nutzen, um einen Beitrag zur gesellschaftlichen Transformation zu leisten.



Systemische Beratung der Gesellschaft Strategien für die Transformation

Zwischen Einsicht und Handeln klafft oft eine große Lücke. An den Herausforderungen, vor denen die Menschheit aktuell steht, lässt sich das bestens beobachten. Wie kommt man von der Analyse zu einer Strategie für Veränderungen? Wie werden wir wirksam? Ruth Seliger beschäftigt sich als Organisationsberaterin seit Jahrzehnten mit Veränderungsprozessen und Musterwechseln in komplexen Systemen. In diesem Buch verbindet sie ihre praktische Erfahrung in der Gestaltung von Strategien und deren Umsetzung mit einem systemischen Blick auf Organisationen, Führung, Change-Management und die Gesellschaft als Ganzes. Das Buch startet mit einer Bestandsaufnahme der

Herausforderungen und notwendiger Veränderungsprozesse im Hinblick auf Ökonomie, Ökologie und Demokratie. Im Anschluss stellt die Autorin konkrete Formen der Prozessgestaltung und Strategieentwicklung für gesellschaftliche Veränderungen vor und fasst sie in anschauliche Modelle. Am Ende ergibt sich daraus ein Instrumentarium für mehr oder weniger radikale Transformationen, das allen engagierten Menschen und Organisationen „zur freien Entnahme“ zur Verfügung steht.

Ich freue mich auf deine/Ihre Anmeldung und dich/Sie beim Salon **via** zoom begrüßen zu dürfen.

Sobald du dich angemeldet hast, wirst du zeitnah den zoom-Link für den Salon erhalten.

Dein

Leo Baumfeld

Die bisherigen Salons: <http://www.baumfeld.at/inspirationen.html>

Für diejenige, die das erste Mal eingeladen sind:

Warum mache ich das?

Ich bin sowohl in der ÖAR GmbH vernetzt, aber ich habe auch viele Verbindungen außerhalb meiner Firma, das sind Freunde, Partner und Kunden. Mit ihnen stehe ich im Austausch mit Themen, die mich bzw. uns bewegen. Ich selbst wünsche mir ein Forum mit Menschen, mit denen ich fachliche Themen etwas mehr als beiläufig vertiefen möchte.

Der Salon soll auch eine Möglichkeit sein, dass sich Menschen, die ich kenne, auch kennenlernen können. Der Fokus ist immer ein Thema, das uns gemeinsam interessiert.

Wie funktioniert der Salon?

Ich lade immer eine (manchmal auch mehr) Person/en ein, die zum Thema eine Expertin bzw. ein Experte ist, also Impulse geben kann.

Dazu lade ich Leute ein, von denen ich weiß oder annehme, dass sie dazu ebenso Erfahrung haben und Leute, von denen ich weiß oder annehme das sie dazu Interesse haben.

Wir beginnen normalerweise um 17.00h mit dem Input und dem anschließenden Fachgespräch.

Ab ca. 19.00h, meistens ist es 19.30h gibt es was zu knabbern. Meine Frau Anita hat die kulinarische Seite des Salons übernommen. Beim Essen und Zuprosten (Bier, Wein und Säfte) wird das Thema dann ganz individuell oder einfach wie es sich entwickelt, weiter besprochen.

Das Ganze dauert bis ca. 22.00h (oder auch länger).

Du brauchst nur kommen und Interesse zeigen. Wenn du was zum Trinken oder Knabbergebäck mitnimmst ist das fein, aber nicht notwendig

Diesmal beginnt der Salon um 15.00h

Neu seit Corona

Corona hat uns gezeigt, dass man Begegnung und Lernen auch über das Internet leicht organisieren kann.

Daher finden eher kognitiv ausgerichtete Salons entweder hybrid oder komplett viral statt.

Eher erlebnisorientierte Salon-Themen werden weiterhin nur in Präsenz durchgeführt.